

Herr Sieselsaft.

Also, denk jetz dra, Lenele... gang un mach Di schön fir hit z'Owe... ass De g'falle thüesch...

Lenele.

Im Gegetheil!... ich ha grad im Sinn, d'Hoor lo abz'schnide un e Pflasterle uf d'Nase z'pappe.

Herr Sieselsaft.

Hein... was verzählsch do?... los Kind... mach mi nitt bös... De kennsch mi!

Lenele.

Ich ka-n-awer o gar nitt begriffe, worum as Dü-eso an däre Verbindung haltsch... 's isch doch g'wiss nitt nur wege Dim Quartett?

Herr Sieselsaft.

Eh bien nei!... los Kind... Dü weisch nitt, was ich fir grandiose-n-Idee ha un in was fir ere merkwürdige-n-Erfindung as ich uf dr Spür bi... Oh d'Müsik, d'Müsik!.. wenn ich nitt Dokter gsi wär, so hätt ich g'wiss grossartige Sache composiert... awer nit destoweniger will ich se jetz doch awende... d'Müsik müess mr jetz diene-n-uf e-n-andere Manier... De weisch, ass ich alle-n-Instrumente spiele ka!...

Lenele (fir sich).

Eb i's weiss!...

Herr Sieselsaft.

Excepté 's Basson.

Lenele.

Witt ebbe das o noch lehre?

Herr Sieselsaft.

Eh nei... grad wege dem will ich mir dà junge Mensch attachiere, ass ich sicher bi, immer e Basson um mich umme z'ha, denn ich brüch ne, fir mi Plan üsz'fiehre...

Lenele.

Was fir e Plan denn?

Herr Sieselsaft.

Nu, so los denn... ich will Dr mi G'heimniss avertraue (er lüegt, eb Nieme-n-unterwegs isch). Bis dohi, nitt wohr, hat me-n-alle Krankheite mit Medizine welle heile, (er lipft d'Achsle) eh bien, das isch alles nit as Larifari gsi... ich ha ne Methode-n-erfunde, wo viel besser un sicherer isch... ich will jetz alles mit dr Musik afange z'heile!

Lenele.

Mit dr Musik!... (fir sich) ich ha mr's denkt, ass wieder eso ebbes üsekunnt!

Herr Sieselsaft.

Mit dr Musik, jà... 's kunnt alles nur druf a, nodem as es e Krankhet isch, mit was as me spielt, was me spielt un wie me spielt.

Lenele.

Krank ka me-n-eim mache, jo, mit dr Musik, awer nitt heile... b'schaü dà Moler dert àne, dà hat e Nachbar g'ha, wo d'ganze Zit, ohne ufz'höre, Klavier g'spielt hat... eh bien! 's isch keine-n-acht Täg gange, so hat er d'Gälsucht am Hals g'ha!

Herr Sieselsaft (ribt si d'Händ).

He... he... das isch's jo grad, was ich Dir will mache z'versteh... do siehsch also, ass 's Klavier unter anderm e-n-Ifluss hat uf d'Galle... dur 's viele Klavierspiele hat se sich bi dem Moler in Bewegung g'setzt un isch em an e-n-Ort ane g'schosse, wo se nitt hätt solle si, un dur das isch d'Gälsucht entstande... supposons jetz, ass me-n-in eim Klavier spielt, wo d'Gälsucht scho hat, so setzt sich die gliche Galle wieder in Bewegung un geht wieder ane, wo se-n-ane g'hört, un dr Kranke-n-isch g'heilt.